

Via sicura weiterhin auf kurvenreicher Fahrt

(ACS) An seiner Sitzung vom 23. November 2005 hat der Bundesrat das vom Verkehrsdepartement entwickelte Verkehrssicherheitsprogramm besprochen. Im Rahmen der an die Sitzung anschliessenden Pressekonferenz gab der Verkehrsminister bekannt, dass der Bundesrat grundsätzlich die Stossrichtung des Programms unterstütze. Er habe jedoch beschlossen, die einzelnen enthaltenen Massnahmen auf ihr Kosten / Nutzen Verhältnis überprüfen zu lassen und primär diejenigen umzusetzen, die bei geringen Kosten grossen Nutzen versprechen.

Der Automobil Club der Schweiz begrüsst diesen Entscheid. Für die Umsetzung des gesamten Massnahmenpakets rechnete das Verkehrsdepartement mit Kosten von rund 10 Milliarden Franken innerhalb von 15 Jahren. Abgesehen davon, dass es sich um einen sehr hohen Betrag handelt, stellt sich nach wie vor die Frage nach der Akzeptanz der Finanzierung über eine Erhöhung der Haftpflichtprämien um 15%, wie dies das Verkehrsdepartement vorgeschlagen hatte. Bei einer etappierten Einführung einzelner Massnahmen aus dem ursprünglichen Paket dürfte auch die Finanzierung neu zu diskutieren sein.

Der Automobil Club der Schweiz erwartet, dass bei der nun erfolgenden Überprüfung auch die Akzeptanz der einzelnen Massnahmen mitberücksichtigt wird. Je breiter eine Massnahme bei den Verkehrsteilnehmenden abgestützt ist, um so grösser ist der zu erwartende Nutzen!

Kontakt:

Niklaus Zürcher, Direktor Automobil Club der Schweiz 031 328 31 22